

**Teilnahme am Förderprogramm des Landschaftsverbandes Rheinland
"Teilhabe ermöglichen-Kommunale Netzwerke gegen Kinderarmut"****Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
14.05.2013	Jugendhilfeausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Gummersbach begrüßt die Teilnahme am Förderprogramm des LVR und wird die Netzwerkarbeit gegen Kinderarmut nach Kräften unterstützen.

Begründung:

Das o.g. Programm möchte die Kommunen des Landes NRW dabei unterstützen, das breite Spektrum der Maßnahmen unterschiedlicher Träger zur Bekämpfung von Kinderarmut wirksam und nachhaltig zu koordinieren.

Dazu haben sich partnerschaftliche Netzwerke in der Verantwortung des Jugendamtes als hilfreich und sinnvoll erwiesen.

Die Stadt Gummersbach unternimmt bereits seit einigen Jahren große Anstrengungen, um durch „Frühe Förderung“ die Entwicklungsbedingungen von Kindern zu verbessern und somit auch Kinderarmut vorzubeugen.

Das Förderprogramm des LVR lässt sich in die aktuellen Planungen des Fachbereiches 10 gut integrieren. Die aktuell ausgeschriebene Stelle der „Erfahrenen Fachkraft“ im Bereich Kinderschutz wäre prädestiniert, auch die Rolle eines Netzwerkkoordinators im Bereich Prävention, Frühe Hilfen und Kinderarmut zu übernehmen. Die Implementation einer solchen Fachkraft ist unter anderem Voraussetzung, um in den Genuss der Fördermittel zu gelangen.

Das Förderprogramm besteht aus drei aufeinander abgestimmten Handlungsbereichen:

1. Finanzielle Förderung der Jugendämter (32.000 € innerhalb von 3 Jahren für Gummersbach)
2. Beratungs-, Fortbildungs- und Vernetzungsleistungen der LVR Koordinierungsstelle „Kinderarmut“.
3. Begleitung und Dokumentation von kommunalen Netzwerken gegen Kinderarmut im Rheinland durch ein wissenschaftliches Institut.